

Antrag: Kunstprojekt mit Schülern zur Gestaltung von Stromkästen in Magdeburg

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Städtischen Werken Magdeburg und Graffiti-Künstlern ein Kunst- und Gestaltungsprojekt für Schulen zu entwickeln, mit dem möglichst viele Stromkästen und Trafostationen in Magdeburg gestaltet werden.

Das Projekt soll in der Innenstadt um den Alten Markt herum starten.

Die Entwürfe der Gestaltungen sind vor der Umsetzung der Oberbürgermeisterin vorzulegen.

Begründung:

Das Thema illegale Graffiti und Schmierereien in Magdeburg ärgert die Bürger sehr. Wie aus einer Information der Verwaltung (I0184/22) zu entnehmen ist, tut die Stadt in diesem Problembereich nahezu nichts und hat auch den Anspruch aufgeben, Magdeburg nachhaltig von illegalen Graffiti und Schmierereien zu befreien bzw. zu schützen.

Das werden wir als CDU-Ratsfraktion nicht akzeptieren und machen einen konkreten und nachhaltigen Vorschlag.

In vielen Gemeinden in Sachsen-Anhalt sind Stromkästen oder Trafostationen bereits mit interessanten und kreativen Graffiti bemalt. Manchmal werden dort die Eigenschaften des Dorfes/Stadt oder der Ortsfeuerwehr dargestellt. Auch in Magdeburg sind bereits eine Vielzahl von Stromkästen in verschiedener Art und Weise gestaltet. Die Erfahrung zeigt, dass diese Stromkästen von den unansehnlichen Schmierereien weitestgehend verschont bleiben.

Das Projekt soll mit Stromkästen im hoch frequentierten Bereich Alter Markt / Otto-von-Guericke Straße / Ernst-Reuter-Allee starten.

Diese ganz bewusste Gestaltung schützt die Stromkästen / Trafostationen vor unansehnlichen Schmierereien und erfreut die Bürger mit kreativen Motiven.

Andreas Schumann MdL
Stadtrat CDU-Ratsfraktion



Foto (CDU-Ratsfraktion): Stromkästen am Ratswaageplatz